



Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Straubenhardt

Mein ländlicher RAUM für Zukunft



Artenschutz
Umweltschutz
Naturschutz
Klimaschutz

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Herzlich Willkommen



STRAUBENHARDT

Begrüßung
durch
Bürgermeister
Helge Viehweg

19.7.2021

2



Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Herzlich Willkommen

Moderation: Sandra Holzherr
Co-Moderation: Roswitha McLeod
Technik: Uli Sailer

in Zusammenarbeit mit dem Gemeindenetzwerk
Bürgerschaftliches Engagement



Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT



Die Teilnehmer*innen mit Referent Rolf Minke, Uni Stuttgart

19.7.2021

4

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



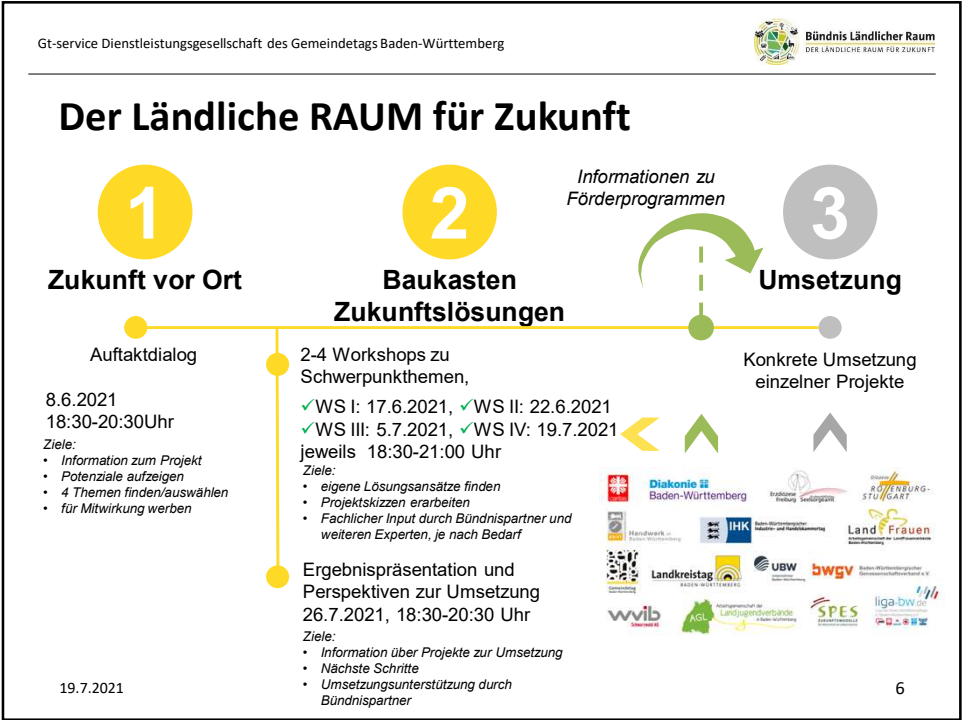
Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Agenda Workshop 3 – Mobilität/Verkehr der Zukunft

	Was?
18:30	Begrüßung und Einführung
	Rückblick auf die bisherigen Ergebnisse
	Ressourcenschonender Umgang mit Wasser
	Dipl.-Ing. – Akad. Oberrat Ralf Minke, Universität Stuttgart
	Welche Ideen gibt es schon? Welche noch? Welche wollen wir heute bearbeiten?
	Pause
	Gruppenarbeit: Projektskizzen für ausgewählte Projektideen und Präsentation
	Rückblick und Ausblick
21:00	Danke!

19.7.2021

5





Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Die Themen und Termine in Straubenhardt

	Thema	Termin
1	✓ Nachhaltigkeit	17.6.2021, 18:30-21 Uhr
2	✓ Wohnen und Leben im Ländlichen Raum Wert des ländlichen Raums erhalten	22.6.2021, 18:30-21 Uhr
3	✓ Mobilität/Verkehr der Zukunft	5.7.2021, 18:30-21 Uhr
4	Artenschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Klimaschutz	19.7.2021, 18:30-21 Uhr
5	Ergebnispräsentation	26.7.2021, 19-21 Uhr

In den vier Workshops (1-4) werden die Themen und erste Überlegungen aus der Auftaktveranstaltung vertieft diskutiert. Projektideen werden gemeinsam erarbeitet und in einer Projektskizze festgehalten.
Bei der Ergebnispräsentation (5) werden die in den Workshops erarbeiteten Projektideen vorgestellt und Perspektiven zur Umsetzung aufgezeigt.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung in den Workshops!
Weitere Mitmacher*innen sind herzlich willkommen!
Wir bitten um Anmeldung unter anita.molnar@straubenhardt.de

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Impuls

Ressourcenschonender Umgang mit Wasser

Dipl.-Ing. – Akad. Oberrat Ralf Minke

Universität Stuttgart
WFZ-Wasserforschungszentrum
ISWA-Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
WGW-Leiter des Arbeitsbereichs Wassergütwirtschaft und Wasserversorgung
Bandtäle 2
70569 Stuttgart

Tel.: 0049 711 6856 5423
Mobil: 0049 175 7259339



Universität Stuttgart
Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und
Abfallwirtschaft

Vortrag von Herrn Minke
siehe separate pdf-Datei

19.7.2021

8

Anmerkungen aus dem Chat

- Regenwassernutzung vs. Regenrückhaltebecken!
- Wie lassen sich finanzielle Anreize zum Wassersparen schaffen?
- Wenn ein Neubaugebiet mit 100 Wohneinheiten, spart die Gemeinde ca. 600 Kubikmeter Regenrückhaltebecken. Wäre diese Investition nicht auch ein Sparobjekt?
- In Neubaugebieten könnte das Regenwasser generell in offene Grabensysteme entwässert werden. In Grabensystemen fließt das Regenwasser langsamer ab als in der Kanalisation. Regenwasserrückhaltung würde zentral erfolgen.
- Was ist kostengünstiger und Ressourcen schonender? zentrale Regenwasserspeicher oder dezentrale?
- Zentral könnte es auf die Erschließungskosten umgelegt werden
- Können solche Starkregen überhaupt durch Regenwasserspeicher geregelt werden. Unser kleiner Speicher was schon voll, bevor es anfang zu regnen.
- Wenn wir das Kostenargument nicht zur Bewertung nutzen dürfen, bedeutet das doch, dass wir völlig falsch Bezugskosten haben.
- Kosten für offene Grabensysteme sind gleichzusetzen mit der Herstellung eines Regenwasserkanals

19.7.2021

9

Straubenhardt **Ländlicher RAUM für Zukunft**



Erste Überlegungen zum Thema
Artenschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Klimaschutz



gt

service

Dienstleistungsgesellschaft mbH

Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Straubenhardt

Mein ländlicher RAUM für Zukunft



Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg

**Bündnis Ländlicher Raum**
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Schutz Artenvielfalt / Grüne Gärten und Wiesen

Mit dabei waren:
Klaus Faaß
Eva Gänger
Benjamin Voigt

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?
- Aufklärung (Mustergründen Faaß)
- Anreiz über Wettbewerbe (Integration regionaler Unternehmen/Institute für Naturschutz/Vereine)

Externe Hinweise:
Außerdem kann die Anregung mehr Blumenwiesen anzupflanzen so wie es einst gegenüber der Tankstelle „Graser“ war und für Insekten und für die Vögel seien auch Holunder, Kamelien und Heckenrose wichtig. Dies sei nicht teuer.

Maßnahmen

Titel der Projektidee
Schutz Artenvielfalt / Grüne Gärten und Wiesen

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?
Bürger, Kinder, Zukunft
Bauhof / Verwaltung
Bauern die Wiesen bewirtschaften
Vereine, Firmen

Betroffene & Beteiligte

Wie informieren wir andere?
Gibt es regelmäßige Treffen?

Kommunikation

Namen nennen...
Klaus Faaß
Britta Faaß
Eva Gänger
Benjamin Voigt (Futlicht)

Wer macht mit bei der Umsetzung?

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?
- Zu viele Steingärten
- Insekten benötigen speziell im Rasenstatus Gräser und keine Blüten. Fokus liegt stets auf Blüten statt auf Grundlagen zu legen.

Ausgangslage

Was uns noch eingefallen ist:
Lichtmessung:
- Mithras
Unterstützungen/Förderungen von LED Umstellungen von Großraumbelichtungen (Gebäude, Vereine, Parkplätze)

- Lichtfarbe der kommunalen Beleuchtung überdenken und mit Anbieter abstimmen.

Was wollen wir erreichen?
Artenvielfalt erreichen/erhalten

Sensibilisierung der Mitbürger in Bezug auf insektenfreundliche Gärten & Wiesen. Speziell auch Gemeindeflächen.

Ziele

Wann möchten wir fertig sein?
Hinweis:
Futlicht Sonderförderung des Bundes Antragsfrist 31.12.21 (35%)
-> Interessant für Vereine

Ziel-datum

Was wollen wir nicht erreichen?
Nur Insektenwiesen an vielbefahrenen Straßen wo es neben Förderung auch ein erhöhtes Insektensterben.

Nicht-Ziele

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?
Evtl. Fördergelder für LED Umstellungen?

Ausschreibungen/Aufklärungsbörsen (Digital IT)

Finanzen

Was bringt uns das?
Naturschutz

Nutzen

Was bringt uns ins stolpern
keine (maximal "unbekannt" gesehene Insekten und Unkrautausbreitung)

-> Dies ist jedoch Bestandteil eines naturnahen Gartens!

Risiken

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:
1. Ansprechpartner in der Gemeinde für Grünflächenpflege

Meilensteine

19.7.2021

14

Sandra Holzherr

7

GT-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Ökologisches / Umweltfreundliches Bauen

Titel der Projektidee
Ökologisches / Umweltfreundliches Bauen

Wofür brauchen wir Geld? Woviel ungefähr?

Finanzen

Namen nennen...
Wer macht mit bei der Umsetzung?

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

- größtenteils verstreute Flächen
- Umfragen
- Wahlen / Jahresabschluss
- Regenwasserentsorgung
- Überbauverordnungen verhindern
- Klima schützen

Ausgangslage

Wann möchten wir fertig sein?

5 Ziel-datum

Was wollen wir erreichen?

Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holz, Stroh, Lehm, etc.)

GCC-Gebäude fertigen und ausbauen

Regenwasserentsorgung

- Regenwasserentlastung
- Regenwasserentlastung
- Regenwasserentlastung

Ziele

Was wollen wir nicht erreichen?

Wir wollen kein hochkulturelles (modernes) Gebäude

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Nicht-Ziele

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Regenwasserentlastung über Dachflächen

Regenwasserentlastung über Dachflächen

Regenwasserentlastung über Dachflächen

Ziele

Maßnahmen

Was bringt uns das?

Besseres Wohlfühlklima in der Gemeinde

Umweltfreundlichkeit durch

Vermeidung von

Regenwasserentlastung

Regenwasserentlastung

Regenwasserentlastung

Nutzen

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Kommunikation

Was uns noch einfallen ist

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Sonstiges

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

- Die Bürger Straubenhardt / Deutschland
- Umwelt

Betroffene & Beteiligte

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Kommunikation

Was uns noch einfallen ist

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Sonstiges

Was bringt uns ins Stöcken

Klima

Klimafreundliches Bauen

Umweltfreundlichkeit

Risiken

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind

Meilensteine

19.7.2021

15

GT-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Straubenhardt will 2035 klimaneutral heizen!

Mit dabei waren:
Ella Schuster
Bernd Gensert

Was bringt uns ins Stöcken
Klimaneutralität erreichen von Heizung und Wärmepumpe

Risiken

Wann möchten wir fertig sein?
2035 mit physischer Zielkontrolle

5 Ziel-datum

Titel der Projektidee
Straubenhardt will 2035 klimaneutral heizen!

Wann möchten wir fertig sein?
2035 mit physischer Zielkontrolle

Maßnahmen

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:
Klimaneutralität erreichen und Klimaneutralität und Klimaneutralität

Meilensteine

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Ausgangslage

Ziele

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen kein hochkulturelles (modernes) Gebäude

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Nicht-Ziele

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Regenwasserentlastung über Dachflächen

Regenwasserentlastung über Dachflächen

Regenwasserentlastung über Dachflächen

Ziele

Maßnahmen

Was bringt uns das?

Besseres Wohlfühlklima in der Gemeinde

Umweltfreundlichkeit durch

Vermeidung von

Regenwasserentlastung

Regenwasserentlastung

Regenwasserentlastung

Nutzen

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Kommunikation

Was uns noch einfallen ist

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Sonstiges

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

- Die Bürger Straubenhardt / Deutschland
- Umwelt

Betroffene & Beteiligte

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Kommunikation

Was uns noch einfallen ist

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Einzelne und Lebensgemeinschaften

Sonstiges

Was bringt uns ins Stöcken

Klima

Klimafreundliches Bauen

Umweltfreundlichkeit

Risiken

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind

Meilensteine

19.7.2021

16

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Anmerkungen aus dem Chat

- CO2 ist in Bezug auf erweiterte Förderungen des Bund interessant. Speziell bei LED Umstellungen (Mischung zwischen Thema CO2 und Lichtverschmutzung unter "Artenvielfalt") -> Speziell bei Flutlichtanlagen, Gebäudebeleuchtungen und Parkplatzbeleuchtungen interessant.
- Ich habe als Anregung: mehr Bänke aufzustellen zwischen Voigt und Bushaltestelle beim Kreisel, sowie auf der Strecke zwischen Wagenweg 1 und den Einkaufsgeschäften Aldi, Edeka und auf der anderen Seite für unsere älteren Mitbürger.
- Außerdem kam die Anregung mehr Blumenwiesen anzupflanzen so wie es einst gegenüber der Tankstelle „Graser“ war und für Insekten und für die Vögel seien auch Holunder, Kornelkirsche und Heckenrose wichtig. Dies sei nicht teuer.

19.7.2021

17



Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Die weiteren Termine in Straubenhardt

	Thema	Termin
1	✓ Nachhaltigkeit	17.6.2021, 18:30-21 Uhr
2	✓ Wohnen und Leben im Ländlichen Raum Wert des ländlichen Raums erhalten	22.6.2021, 18:30-21 Uhr
3	✓ Mobilität/Verkehr der Zukunft	29.6.2021, 18:30-21 Uhr
4	✓ Artenschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Klimaschutz	19.7.2021, 18:30-21 Uhr
	Ergebnispräsentation	26.7.2021, 19-21 Uhr

In den vier Workshops (1-4) werden die Themen und erste Überlegungen aus der Auftaktveranstaltung vertieft diskutiert. Projektideen werden gemeinsam erarbeitet und in einer Projektskizze festgehalten.
Bei der Ergebnispräsentation (5) werden die in den Workshops erarbeiteten Projektideen vorgestellt und Perspektiven zur Umsetzung aufgezeigt.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung in den Workshops!
Weitere Mitmacher*innen sind herzlich willkommen!
Wir bitten um Anmeldung unter anita.molnar@straubenhardt.de



gt service
Dienstleistungsgesellschaft mbH
Gemeindetag
Baden-Württemberg



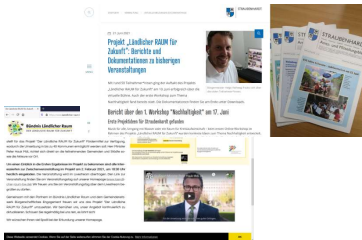
Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Weitere Informationen

Dokumentation des heutigen Workshops auf der Homepage der Gemeinde Straubenhardt

Weitere Informationen zum Projekt unter:
www.laendlicher-raum-bw.de
Hier sehen Sie auch die Ergebnisse der Pilotprojekte
Unter <https://www.laendlicher-raum-bw.de/zwischenveranstaltung.html>
können Sie den „Live-Stream“ von der Zwischenveranstaltung „nachschaauen“.

Durchführung der Veranstaltung
Moderation: Sandra Holzherr, Co-Moderation: Roswitha McLeod
Technik: Uli Sailer
in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeforum Bürgerschaftliches Engagement
www.gemeindenetzwerk-be.de für die Gt-service GmbH





gt service
Dienstleistungsgesellschaft mbH
Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Straubenhardt
Ländlicher RAUM für Zukunft



Vielen Dank für Ihr Engagement!